Mayer-Kulenkampff, Lina Emmi Antonie

Stand: 25.11.2026

Geburtsdatum:	30. April 1886
Sterbedatum:	10. März 1971
Alternative Namen:	Kulenkampff, Lina Emmi Antonie (geb.)
Geburtsort:	Bremen
Sterbeort:	Kassel
Wirkorte:	Bremen; Lausanne (Schweiz); Vegesack <Bremen>; Freiburg <Breisgau>; München; Karlsruhe; Manheim; Bonn; Köln; Halle <Saale>; Berlin
Tätigkeit:	Dozentin; Leiterin von sozialen Schulen
Akademischer Grad:	Dr. phil., 1911

Biographische Anmerkungen

1905 Reifeprüfung am Gymnasium in Vegesack; Studium der Literaturgeschichte in Freiburg und München; 1918-1921 Dozentin für Literatur und Frauenbewegung an der Sozialen Frauenschule in Mannheim; 1921-1922 Referendarin und Studienrätin in Bonn; 1922-1923 Leiterin der Evangelischen Wohlfahrtsschule in Freiburg/Br.; Leiterin der Städtischen Frauenschule in Halle; 1931 Leiterin der Augusta-Schule in Berlin, 1933 suspendiert und als Studienrätin an die Elisabethenschule in Berlin strafversetzt, 1934 in den Ruhestand versetzt (Schikane der NS-Regierung); 1945-1947 Leiterin des Evangelischen Oberlin -Kindergärtnerrinnenseminars; ab 1947 Oberleiterin des Pestolazzi-Fröbelhauses in Berlin, 1949-1951 Leiterin des Fachausschusses "Ausbildung" der Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendfürsorge (AGJJ); ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz

Biographische Quellen

Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 386-387

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116963522

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 05.02.2010